

# MeilenerAnzeiger



AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 26 | Freitag, 2. Juli 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Ein Getränk aus Meilen ist offeriert – Aktion für das Gewerbe im Dorf**



**Bünishoferstrasse: Belagsarbeiten Fahrbahn unter Vollsperrung Strasse**



**Projektausstellung: Studienauftrag Arealentwicklung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen in der Kulturschiene vom 3. bis 7. Juli 2021**



**Stabsübergabe beim Märtverein Meilen**



**Tag der offenen Baustelle Jagdschiessanlage Büelen am 10. Juli 2021**

COIFFURE  
**tissot**  
haar-mode.ch

Hüniweg 20  
Telefon 044 923 11 91

## Kapsel für eine unbekannte Zeitreise

Der Neubau des Bezirksgerichts nimmt Gestalt an

**Das Bezirksgericht Meilen braucht Platz: Der Grundstein für den neuen Bau mit Gerichtssälen, Verhandlungs- und Besprechungszimmern wurde am letzten Montag gelegt. Der Bezug des 16,93 Millionen Franken teuren Gebäudes ist Anfang 2023 geplant.**

Das Meilemer Bezirksgericht im heutigen Wohnquartier Untere Bruch wurde 1954 erstellt, damals auf der grünen Wiese, erst wenige Häuser standen in der Nachbarschaft. Nach knapp 50 Jahren wurde es im bestehenden Gebäude zum ersten Mal eng, und man nahm die Planung für einen westlichen Anbau in Angriff, der 2008 fertiggestellt wurde. Seither vergrösserte sich der Personalbestand noch einmal stark.

**Neubau an Stelle des Parkplatzes**  
Da der Betrieb des angeschlossenen Bezirksgefängnisses eingestellt wird, prüfte man eine Nutzung des dadurch freiwerdenden Raumes oder Bauplatzes, doch war damit keine befriedigende Lösung möglich. Nun entsteht also nicht hinter, sondern gegenüber dem Altbau – auf dem ehemaligen Parkplatz des Bezirkge-



Kantonsbaumeister David Vogt, Bezirksgerichtspräsident Jürg Meier, Obergerichtspräsident Martin Langmeier und Architekt Beat Loosli (v.l.) schütten Sand und Kies auf eine Kasette, in der Erinnerungsstücke für spätere Generationen lagern. Foto: MAZ

richts – ein neues Gebäude. «Damit werden der zusätzliche Platzbedarf abgedeckt, die Situation mit den Gerichtssälen verbessert und die betrieblich ungünstig gelegenen Büros im Sockelgeschoss und in den Bürocontainern aufgehoben», schreibt die Bauherrin, die kantonale Baudirektion, in einer Medienmitteilung.

**Mehrere Säle für den Gerichtsbetrieb**

Trotz der Raumnot hat das Bezirksgericht indes die vergangenen Jahre ausgezeichnete Arbeit geleistet, lobte Obergerichtspräsident Martin Langmeier anlässlich der kleinen Feier zur Grundsteinlegung: «Es hat einen guten Ruf und steht für Qualität. Nur 3,5 Prozent der Verfahren werden ans Obergericht weitergezogen.» Er freue sich, dass nun gute Rahmenbedingungen geschaffen werden mit einem zweckmässigen und ausreichend grossen neuen Gebäude, einem vorbildlichen Projekt.

Fortsetzung Seite 2



**Wein im Rebberg**

**Samstag, 3. Juli 2021, 10.00 bis 21.00 Uhr\***  
Ab 18.00 Uhr mit DJ Fräulein Schmid

Eine Weinbar inmitten der Reben, mit Blick auf den Zürichsee. Du platzierst deinen Harass wo immer du möchtest und geniesst mit Freunden und Familie eine Auszeit in der Natur.

Informiere dich unter [www.schwarzenbach-weinbau.ch](http://www.schwarzenbach-weinbau.ch)

\*Nur bei trockener Witterung.

Rebberg beim Chorherrenweg Meilen  
keine Parkplätze

**SWISSpur**  
Schlafkomfort

**Exklusive Betten, Matratzen und Lattenroste aus Schweizer Manufaktur**



Lieferung, Aufbau und Entsorgung - GRATIS

Mo: Ruhetag  
Di - Fr: 9.00 - 18.00  
Sa: 9.00 - 16.00  
Tel. 044 558 46 57

8706 Meilen - Obermeilen  
Alte Landstrasse 37 (Eingang Seidengasse)  
[www.swisspur-shop.ch](http://www.swisspur-shop.ch)

Schweizer Handarbeit nach Mass

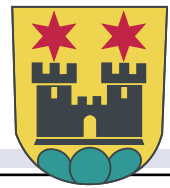
## Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 9. Juli 2021, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- In Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 27. August 2021

Tiefbauabteilung





## «Gehen Sie aus, kehren Sie ein!»

Ein Getränk aus Meilen ist offeriert

Die Gemeinde Meilen unterstützt mit einer weiteren Aktion das Gewerbe im Dorf. Die Kampagne «Gehen Sie aus, kehren Sie ein!» kommt den lokalen Getränkeherstellern sowie der lokalen Gastronomie und ihren Gästen zu Gute.

Während zehn Tagen, nämlich von heute Freitag, 2. Juli bis Sonntag, 11. Juli erhalten alle Gäste, die in einem Meilemer Restaurant ein Mittag- oder Abendessen geniessen, von der Gemeinde ein Getränk aus Meilen offeriert. Das kann ein Seebuebe-Bier, eine Limonade von ZOBO, ein Glas Wein eines Meilemer Winzers oder ein Zürcher Mineralwasser im Meilemer Look sein. Die Auswahl des Angebots ist den Gastwirten freigestellt; Bedingung ist bloss, dass es lokale Produkte sein müssen und mindestens ein alkoholfreies Getränk offeriert wird.

Mit der Unterstützungs-Aktion trägt die Gemeinde dazu bei, dass die auch vom zweiten Lockdown hart getroffenen Restaurants ihren finanziellen Verlust abfedern können. Ziel ist, die Vielfalt an kleineren und grösseren Gastwirtschaften aller Art zu erhalten und zu fördern. 15 Restaurants machen bei der Aktion mit.

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich auf Kosten der Gemeinde Meilen bei einem Zmittag oder Znacht mit einem Meilemer Getränk zu



Zürcher Mineralwasser im Meilemer Look gibt's jetzt gratis.

Foto: zvg

erfrischen – beim Ausgehen und Einkehren.

## Konzessionsgesuch

Die Yachtwerft Portier AG, Meilen, ersucht um die Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für die Fortführung einer privaten Bootsstationierung mit 64 Liegenplätzen sowie die Erneuerung und die bauliche Anpassung der Hafenanlage vor Kat.-Nr. 10333, Meilen, im Ausmass von gesamthaft 6568 m<sup>2</sup>. Davon entfallen wie in der bisherigen Konzession 4670 m<sup>2</sup> auf den privaten Stationierungsbereich, neu 798 m<sup>2</sup> auf die öffentlich zugängliche Mole und neu 1100 m<sup>2</sup> auf ökologische Ersatzmassnahmen.

Einsprachen gegen dieses Gesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen, ab Publikation, schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, Meilen eingesehen werden.

Sollte jemandem auf Grund der ausserordentlichen Lage (Covid-19) eine Einsichtnahme auf der Gemeinde nicht möglich sein, kann der Zugriff auf einen elektronischen Datensatz beantragt oder eine andere Lösung gesucht werden. Kontaktaufnahme möglich unter [wasserbau@bd.zh.ch](mailto:wasserbau@bd.zh.ch) oder Telefon 043 259 32 24. Die Einsprachefrist wird dadurch nicht erstreckt.

Gemeindeverwaltung Meilen



Inserate aufgeben per E-Mail:  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

Fortsetzung Titelseite



Das neue, dreigeschossige Bezirksgericht Meilen mit dem nach Osten ausgerichteten Haupteingang.  
Illustration: Büro Raumfindung.

Das Büro Raumfindung aus Rapperswil-Jona hat 2016 den Wettbewerb zur Erweiterung des Gerichts mit einem Vorschlag gewonnen, der Rücksicht nimmt auf die Nachbarschaft: «Das Gebäude ist aus drei Teilvolumen komponiert und integriert sich damit in das kleinteilige Quartier», sagte Architekt Beat Loosli. Die Fassade aus geschlammtem Mauerwerk hat eine ähnliche beige-graue Farbe wie das alte Bezirksgebäude. Im Innern legten die Architekten Wert auf eine atmosphärisch angemessene, funktionale Anmutung mit hellen, nischenartigen

Wartebereichen. Auf drei Geschossen verteilt sind ein grosser Saal sowie drei weitere Gerichtssäle, ein Plenarsaal und Sitzungszimmer. Den Mitarbeitern vorbehalten ist die Dachterrasse, ebenso die Tiefgarage mit 28 Parkplätzen, für die Besucher steht ein knappes Dutzend Aussenparkplätze zur Verfügung. Zusätzlich erfüllt der Neubau in Minergie-P die erhöhten Sicherheitsanforderungen sowohl bei Zivil- als auch bei Strafverfahren. Sobald er fertiggestellt ist, werden die bestehenden Gerichtssäle im alten Gebäude in Büros

## 220 Jahre Gerichtsbarkeit in Meilen

Ende des 18. Jahrhunderts tagte das «Districtgericht Meilen» im damaligen Gesellen- oder Gemeindehaus, dem heutigen «Sternen» neben der reformierten Kirche. Später hielt das Amtsgericht seine Sitzungen auch in Wirtshäusern ab, dann in gemieteten herrschaftlichen Landsitzen. 1831 beschloss der Kanton, dass die Bezirkshauptorte Bauten für Bezirksgericht und -rat einzurichten hätten, inklusive Gefängniszellen. Dennoch geschah in Meilen zwei Jahrzehnte lang nichts, bis der Bezirkshauptort wegen geänderter gesetzlicher Vorschriften unter Zugzwang geriet. 1855 konnte das Gerichtsgebäude am See (bei der heutigen Anlagestelle der Fähre) eingeweiht werden, Architekt war der kantonale Bauinspektor Johann Caspar Wolff.

1938 schrieb der Kanton einen Planungswettbewerb für den heutigen Standort aus, der von Architekt Hermann Fierz gewonnen wurde. Wegen des Zweiten Weltkriegs ergaben sich Verzögerungen, und weil der Platz im alten Gerichtsgebäude am See knapp wurde, mietete der Kanton zusätzliche externe Zimmer. Das alte, baufällige «Pappelheim» am See litt inzwischen unter bedenklichen hygienischen Bedingungen. 1944 wurde der Kredit für das neue Bezirksgebäude (Fr. 2,175 Mio. ohne Landkauf) von den Stimmberechtigten des Kantons Zürich angenommen. Bezug des nunmehr «alten Bezirksgerichts» in der Unteren Bruech war exakt zehn Jahre später.

umgebaut, ein unterirdischer Gang wird die beiden Häuser verbinden. Eine Verzögerung um drei Monate hatte sich ergeben, weil die Baufreigabe durch die Gemeinde Meilen zunächst wider Erwarten nicht erteilt wurde, man musste sich in Zusammenhang mit dem Quartier-

planverfahren Untere Bruech abstimmen.

### Das Recht steht auf Gesichtsmasken und Handschellen

Wie es der Brauch will, füllten die federführenden Beteiligten am letzten Montag zur Feier des Beginns

des Rohbaus eine Kasette mit symbolischen Gegenständen, welche in die Grundplatte eingemauert wurde: Kantonsbaumeister ad interim David Vogt nannte sie «Kapsel für eine unbekannte Zeitreise». Die Gaben umfassten unter anderem Handschellen der Kantonspolizei, Tageszeitungen und Gesichtsmasken als Indiz für die Corona-Zeit. Gerichtspräsident Jürg Meier steuerte eine aktuelle Mitarbeiterliste bei und Architekt Beat Loosli stiftete ein Holzrelief, das aus der gefällten Gerichtslinde geschnitzt wurde. Es stellt die beiden bronzenen Figuren dar, die unter der Linde standen, und die auch beim neuen Bezirksgericht wieder einen Ehrenplatz erhalten werden.

Dann hiess es Helme fassen, und die Gäste der Feier stiegen hinab zur Bodenplatte, wo eine kleine Ecke ausgespart war, in der die kupferne Kasette als offizieller Grundstein bis auf weiteres versenkt wurde. Wann sie wieder das Tageslicht erblicken wird, steht in den Sternen: Beim Abbruch des ehemaligen Bezirksgebäudes am See (siehe Kasten) war die bei der Erstellung 1855 vom Gemeinderat in den obersten Stein des Hauses eingemauerte Urkunde mit den wichtigsten Daten der Baute zur Überraschung der Anwesenden bereits verschwunden.

/ka



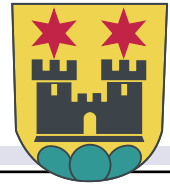
# GEHEN SIE AUS, KEHREN SIE EIN.

ENDLICH – DIE RESTAURANTS SIND  
WIEDER OFFEN! DIE MEILEMER  
GASTROBETRIEBE HEISSEN SIE HERZLICH  
WILLKOMMEN UND OFFERIEREN IHNEN  
VOM 2. BIS AM 11. JULI 2021 ALS  
GESCHENK DER GEMEINDE MEILEN ZU  
JEDEM ESSEN EIN LOKALES GETRÄNK.

WIR FREUEN UNS AUF SIE. GESUNDHEIT!

Restaurant Alpenblick, Restaurant Alte Sonne, Restaurant Alti Poscht,  
Barfüsser Sushi Bar, Wirtschaft zur Burg, Gasthof Hirschen am See,  
Gasthof Löwen, Lycka Coffee & Bar, Pizzeria Napulé, Restaurant 27,  
Restaurant Platz 7, La Rustica Feldegg, Die Schützenstube, Restaurant  
Vorderer Pfannenstiel, Restaurant zum Trauben

**meilen**  
Leben am Zürichsee



## Stabsübergabe beim Märtverein Meilen

Herbstmärt und Weihnachtsmarkt bestehen weiter

Schon seit fast vierzig Jahren gibt es den Meilemer Herbstmärt: 1981 wurde er zum ersten Mal durchgeführt. Nun tritt Märtvereins-Präsidentin Regula Schwarzenbach ab. Ihre Nachfolgerin ist Christine Wiesmann.

Organisiert wurde der Märt in seinen Anfängen von engagierten Frauen aus dem Kreis der Frauenvereine Meilen. Ab 1994 fand in Meilen auch jährlich ein Weihnachtsmarkt statt. Nach einigen Durchführungen an Wochentagen – mit über-schaubarem Erfolg – brachte die Verlegung auf den ersten Advents-sonntag ab 1999 den erhofften Anklang bei der Bevölkerung. Eine weitere Neuerung war die Zusammenarbeit mit dem Handwerks- und Gewerbeverein HGM.

Diesen ersten Weihnachtsmarkt an einem Sonntag hat Regula Schwarzenbach, damals Mitglied des Frauenvereins Berg und später langjährige Präsidentin des Märtvereins Meilen, zusammen mit Evelyn Wettstein vom HGM organisiert. Es war Regula Schwarzenbach und ihrem Team ein wichtiges Anlie-



Der alte und der neue Märtverein-Vorstand: Petra von Euw, Coni Schlegel (beide neu), Miriam Morelli, Regula Schwarzenbach, Susanne Schneider, Susanne Kyburz (neu) und Christine Wiesmann (neu), Brigitte Randegger, Ursula Dossenbach, Claudia Kreis Disch (neu), v.l. Es fehlen Ursula Alder und Aurelia Petti (neu). Foto: zvg

gen, einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit einem besonderen Warenangebot, Samichlaus-Umzug und Kinderchor zu organisieren. Diese Attraktionen wurden vom HGM organisiert. So hat sie über-

die Jahre viel Zeit und Herzblut investiert, um Marktfahrer und Private nach Meilen zu holen.

2004 hat Regula Schwarzenbach zum ersten Mal die Hauptverantwortung für die Organisation des

Weihnachtsmarktes übernommen. 2008 folgte die Gründung des Märtvereins Meilen, der bis heute jeweils am 1. Freitag im September den Herbstmärt und am 1. Advents-sonntag den Weihnachtsmarkt auf die Beine stellt.

Schönster Lohn für Regula Schwarzenbach und ihr Team war stets, am Markttag das Resultat der vielen Arbeitsstunden zu sehen und die Freude der Besucherinnen und Besucher zu beobachten. Gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem Vorstand sowie Helferinnen und Helfern, dank der langjährigen Zusammenarbeit inzwischen alle freundschaftlich miteinander verbunden, hat sie sich immer über den Erfolg gefreut. Dass der Weihnachtsmarkt 2020 «nur» virtuell stattfinden konnte, war kein eigentlicher Wermutstropfen, sondern eher die Freude, für die Marktfahrer trotz der Corona-Pandemie ein weihnächtliches Angebot ermöglichen zu können.

Der Märtverein Meilen besteht nur aus dem Vorstand und hat keine weiteren Mitglieder. Am 26. Mai

2021 ist nun der bisherige Vorstand, nämlich Regula Schwarzenbach, Ursula Alder, Brigitte Randegger, Ursula Dossenbach, Miriam Morelli und Susanne Schneider, nach langjährigem, intensivem Engagement zurückgetreten und hat den Stab an ein neues Team übergeben.

Mit Christine Wiesmann, ehemalige Festordnerin, ehemalige Platzmeisterin der Chilbi und Präsidentin des Verkehrsvereins Meilen, übernimmt eine erfahrene Organisatorin und im Dorfleben verwurzelte Meilemerin das Präsidium. Im Vorstand sind neu zudem Coni Schlegel, Susanne Kyburz, Claudia Kreis Disch, Aurelia Petti und Petra von Euw.

Der bisherige Vorstand freut sich, dass der übernehmende Vorstand die beiden Märkte weiterführt, und steht während einer Übergabezeit mit Tat und Rat zur Seite. Der Gemeinderat dankt dem abtretenden Vorstand herzlich für seinen wertvollen Einsatz über all die Jahre. Gleichzeitig begrüsst er den neuen Vorstand und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.





Herzlich willkommen zur Projektausstellung

Studienauftrag Arealentwicklung Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen



**Kulturschiene, General-Wille-Strasse 29, 8706 Meilen**

**Projektausstellung 3. Juli bis 7. Juli 2021**

**Öffnungszeiten**

Samstag	11 bis 16 Uhr
Sonntag	11 bis 16 Uhr
Montag	16 bis 19 Uhr
Dienstag	16 bis 19 Uhr
Mittwoch	16 bis 19 Uhr

Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich. Es gelten die üblichen Corona-Schutzmassnahmen.

Wir freuen uns über Rückmeldungen zum Studienauftrag.  
Weitere Informationen sowie einen Kontakt finden Sie auf unserer Projektwebsite:  
[www.meilen.ch/dossiers/10444](http://www.meilen.ch/dossiers/10444)

oder via QR-Code:





Leben am Zürichsee

### Bünishoferstrasse: Belagsarbeiten Fahrbahn unter Vollsperrung Strasse

Die Tief- und Strassenbauarbeiten an der Bünishoferstrasse stehen vor dem Abschluss. Für die Erneuerung des Strassenbelags muss die Bünishoferstrasse für den Verkehr wie folgt gesperrt werden:

Etappe 1: Teienstrasse bis Im Gubel  
19. Juli, 7.00 Uhr, bis 24. Juli 2021, 8.00 Uhr

Etappe 2: Im Gubel bis Tobelweg  
26. Juli, 7.00 Uhr, bis 31. Juli 2021, 8.00 Uhr

**Verkehrsführung**


**Individualverkehr**  
Die Zufahrt zur Teienstrasse, Im Gubel und Tobelweg sind stets gewährleistet. Die Zu- und Wegfahrt erfolgt jeweils je nach Etappe berg- oder talwärts.

**Öffentlicher Verkehr VZO Linie 921 und 972**  
Die Buslinien 921 und 972 werden vom 19. Juli 2021 (Betriebsbeginn) bis 1. August 2021 (Betriebschluss) über die Humrigen- und Forchstrasse (Herrliberg) umgeleitet. Die Ersatzhaltestelle Tobel befindet sich an der Kreuzung Im Tobel/Humrigenstrasse.

**Fussgänger**  
Fussgänger können die Baustelle auf dem signalisierten Gehweg passieren.



**Gemeindeverwaltung Meilen**




Leben am Zürichsee

### Bauprojekte

Bauherrschaft/Projektverfasser: **Karl Schuler**, Bergstrasse 198, 8706 Meilen und **Rudolf Walser**, Bergstrasse 198, 8706 Meilen:

Sitzplatzverglasung Südseite EG & 1. OG (NO) beim Mehrfamilienhaus, Vers.-Nr. 3079, Kat. Nr.-11275, Bergstrasse 198, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).



**Baubehörde**

# Zweiter Hagel-Montag in Folge

Grössere Schäden bei Weinbauern, Keller unter Wasser

**Unwetter haben am letzten Montag in weiten Teilen der Schweiz Rekordschäden hinterlassen. Von Sturmböen, Hagel und Starkregen war auch Meilen betroffen, dies bereits zum zweiten Mal innert einer Woche. Fast die Hälfte der Stützpunktfeuerwehr war im Einsatz. Winzer beklagen grosse Schäden.**

Um 19.02 Uhr ging der Alarm bei der Stützpunktfeuerwehr Meilen los, und bis zum Ende des Abends waren 38 Feuerwehrleute in 21 Einsätzen unterwegs. «Viele Abläufe und Gullys waren verstopft wegen Blättern und Ästen, die sich durch den Hagel schlag auf den Strassen anhäuften», sagt Stützpunktcommandant-Stellvertreter Philipp Büchele. Diesmal waren die Hagelkörner bis zu golfballgross (siehe «Bild der Woche»).

## Keller und Strassen unter Wasser

Erneut unter Wasser stand die Unterführung Dollikerstrasse, ebenso die Unterführung Burgstrasse unterhalb des Friedhofs. Im Gegensatz zum ersten Hagelzug eine Woche zuvor waren diesmal auch viele Privathäuser betroffen. Die Feuerwehr pumpte Wasser aus Kellern, Treppenhäusern und Liftschächten. In Herrliberg wurde ein Schachtdeckel weggespült, so dass mitten in der Strasse ein Loch klaffte. Viele Baustellenabschrankungen und -schilder wurden umgeweht und mussten gesichert werden.

Bei der Frontalkollision zweier Fahrzeuge in Obermeilen kurz nach 19 Uhr, also mitten im Unwetter, gab es einen Leichtverletzten, hier war die Feuerwehr mit der Sicherung der Unfallstelle und der Verkehrsregelung beschäftigt.

Nach getaner Arbeit wurde den Feuerwehrleuten kurz vor elf Uhr im Depot an der Bruechstrasse eine Wurst vom Grill offeriert. Und es reichte just noch, um das Elfmeterschiessen im EM-Spiel zwischen der Schweiz und Frankreich live auf dem Handy zu verfolgen.

## Vergleichbar mit dem Hagel von 2004

Stark betroffen von Sturm und Hagel waren auch die Meilener Weinbauern. Stellvertretend für die Winzer der Gemeinde erzählt Alain Schwarzenbach, dass wohl knapp die Hälfte seines Jahrgangs 21 verloren ist: «In manchen Reben haben wir Totalschaden, da hängt keine einzige Traube mehr.» Geradezu verheerend wütete der Hagel in Schwarzenbachs Reben in den Chorherren, im Tannacher und in der Seehalde, etwas weniger schlimm sieht es in Obermeilen aus. Bei frisch angelegten Rebbergen hat Schwarzenbach Weinbau ausserdem Hagelnetze gespannt, eine noch relativ neue Entwicklung. Die Netze haben das Ärgste verhindert. Sie sind aber kostspielig und aufwändig zu montieren, weshalb sie bei den Winzern an der Goldküste noch nicht sehr verbreitet sind. Immerhin: Ein Teil des Schadens wird von der Hagelversicherung gedeckt.

Das letzte Hagelgewitter ähnlichen Ausmasses geht ins Jahr 2004 zurück. «Damals war es noch deprimierender», erinnert sich Alain



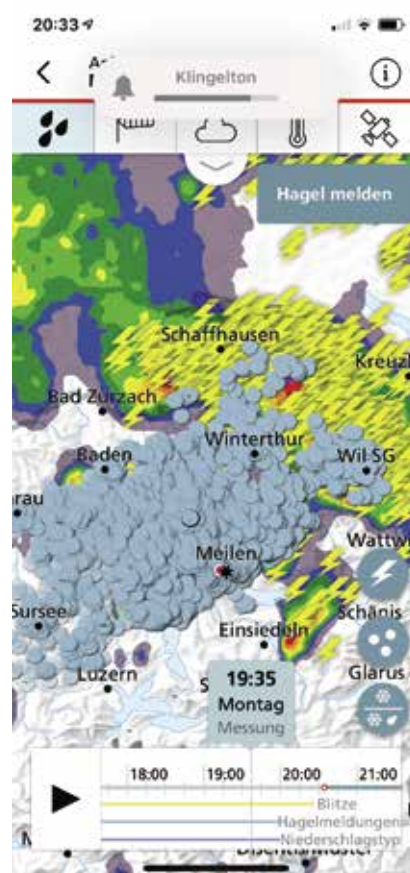
Schön, aber auch «gfürchig» ist die Gewitterwolke über dem See.

Foto: Pascal Fortino



An manchen Rebstöcken hängt kaum mehr ein Blatt.

Foto: Alain Schwarzenbach



Das Radarbild zeigt Blitz und Hagel über der Stadt Zürich und der Goldküste bis und mit Meilen.

Foto: Screenshot



Viel Weiss am Boden und zerfetzte Pflanzen: Ein trauriger Anblick für Hobbygärtner.

Foto: Christine Stückelberger

Schwarzenbach, «denn der Hagel kam im August, da waren wir eigentlich schon parat für den Wü-

met.» Nun hofft er, gut die Hälfte seiner Trauben im Herbst trotz allem noch ernten zu können: «So et-

was kann alle zehn oder zwanzig Jahre einmal passieren. Einfach bitte nicht zu häufig.» /ka

Heute  
vor...



## Szene eines Schiffbruchs

Es war ein unverfänglicher Titel, den der Maler dem Bild gab. «Szene eines Schiffbruchs» nannte er es. Aber jeder, der es zu sehen bekam, wusste sogleich, welchen für die Geschichte Frankreichs unwürdigen Moment es erzählte. Heute ist das Bild bekannt als «Das Floss der Medusa». Zu sehen ist ein gutes Dutzend Schiffbrüchiger, das verzweifelt und zuweilen mehr tot als lebendig sich auf einem äusserst erbärmlichen Floss befindet und um Hilfe fleht.

Nachdem Napoleon vertrieben und die Monarchie wieder eingesetzt war, war England bereit, die Kolonie Senegal den Franzosen zurückzugeben. Dafür wurde ein kleiner Schiffsverband losgeschickt, dessen Besatzung die Gesche in Senegal wieder an die Hand nehmen sollte. Als Kommandant wurde Hugues Duroy de Chaumareys bestimmt. Allerdings nicht wegen seines Könnens, sondern weil er ein treuer Royalist war. Sein Schiff war die «Medusa».

Von Beginn an war die Fahrt geprägt von Inkompetenz und Fehlentscheidungen. Insbesondere vor Mauretania warnten erfahrene Offiziere vor der Arguin-Sandbank. Aber Chaumareys wollte davon nichts wissen. Und so fuhr das Schiff heute vor 205 Jahren zielsicher auf die berühmte Sandbank auf.

Da keine Chance bestand, die Medusa wieder loszubekommen, stieg man auf die Beiboote um. Allerdings hatten längst nicht alle 400 Besatzungsmitglieder darin Platz. Daher wurde aus dem Wrack der Medusa ein Floss gezimmert, auf dem schliesslich 147 Personen Platz finden mussten. Die Bedauernswerten wurden sich selbst überlassen. Mord, Selbstmord und Kannibalismus herrschten fortan auf dem Floss. Gerade einmal 15 Überlebende wurden schliesslich von einem englischen Schiff aufgegriffen.

In Frankreich wiesen die royalen Minister und Behörden alle Schuld von sich. Chaumareys wurde schliesslich von einem Kriegsgericht zu drei Jahren Haft verurteilt. Angesichts des Desasters eine äusserst milde Strafe.

Nach Napoleon hätte alles besser werden sollen. Das «Floss der Medusa» erinnerte daran, dass dem nicht so war. Ich bin Menschen dankbar, die uns mit ihrer Kunst unbequeme Wahrheiten vor Augen halten.

/Benjamin Stückelberger

Coffure  
**KOTAS**  
Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

## Ratgeber

### Optimale Wundbehandlung



**Die sommerlichen Temperaturen locken ins Freie. Das Wandern im Wald, das Klettern in den Bergen und der Badespass am See bringt viel Freude, kann aber auch zu einen oder anderen kleinen Verletzung führen. Hier hilft «Wunde».**

Der «Wunde»-Spray ist ein All-in-One-Produkt. Durch die Kombination von Neem-Johanniskraut- und Olivenöl wird die Selbstheilung aktiviert. Die im Ölfilm enthaltenen Fettsäuren wirken antimikrobiell und desinfizieren die verwundete Haut, ohne den Heilungsprozess zu stören. Mit Hilfe der öligen Textur wird ein feuchtes Milieu hergestellt, welches die Regeneration der Epidermis unterstützt. Dadurch erhält man ein narbenloses Abheilen. Durch die Non-Touch-Anwendung ist es nicht mehr nötig, Konservierungsstoffe beizufügen – was «Wunde» zu 100% natürlich macht. Da «Wunde» nach dem Auftragen nicht brennt, ist er für die ganze Familie optimal geeignet.

Der «Wunde»-Spray kann für alle Arten von Wunden wie Schürf- und Schnittwunden und insbesondere Verbrennungen angewendet werden. Durch die handliche Grösse eignet er sich für die Reise-Apotheke. Auch innerlich kann man den Heilungsprozess mit homöopathischen Mitteln unterstützen. Das Drogerie-Roth-Team berät Sie gerne bei Fragen zur Wundpflege.

/jbü

### Beerdigungen

#### Hesser-Lutz, Rosmarie

von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Ormisstrasse 118. Geboren am 12. Januar 1945, gestorben am 9. Juni 2021.

#### Ruiter-Backendorf, Helga Christine

von Meilen ZH + Grabs SG, wohnhaft gewesen in Uetikon am See, Tramstrasse 55 Haus Wäckerling. Geboren am 7. Mai 1943, gestorben am 19. Juni 2021. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

# Zum 101. Geburtstag herzliche Gratulation

Jenny Meystre-Jacottet durfte am 26. Juni bei guter geistiger und körperlicher Gesundheit ihren 101. Geburtstag auf der «Platten Meilen» feiern.

Ihre vier Töchter mit Familie sowie das Pflgeteam der Abteilung schenkten der Jubilarin einen gemütlichen und unvergesslichen Tag, und am Mittwoch, 30. Juni überbrachte Gemeindepräsident Christoph Hiller der Jubilarin im neuen «Weiherhaus» auf der Platten die besten Glückwünsche der Gemeinde mit einem wunderschönen, farbigen Blumenstraus und einem Coiffeur-Gutschein.

Christoph Hiller nahm sich Zeit, sich mit Jenny Meystre-Jacottet über die Vergangenheit, aber auch über aktuelle Themen, die die Menschen bewegen, zu unterhalten. Der Besuch des Gemeindepräsidenten hat die Jubilarin sehr gefreut.

Erst kurz vor ihrem 100. Geburtstag war die charmante Westschweizerin ins Berghaus des Alterszentrums Meilen eingezogen, das nun zur Demenzstation umgestaltet wurde. Anfangs Juni 2021 war dann der Neubau bezugsbereit, eine riesige Freude für Jenny Meystre, denn jetzt kann sie die einzigartige See- und Bergsicht geniessen.

Wir wünschen Jenny Meystre im neuen Domizil «Weiherhaus» wunderbare Momente und weiterhin gute Gesundheit, damit sie noch lange sehr schöne Socken stricken,



Jenny Meystre-Jacottet freute sich sehr über den Besuch von Gemeindepräsident Christoph Hiller.

Foto: Marguerite Roth

kurze Spaziergänge im Garten mit ihrem «Rolls Royce»-Rollator geniessen und die Natur sowie die tolle Aussicht bewundern kann.

#### Mme Jenny Meystre-Jacottet a fêté son 101ème anniversaire

Mme Jenny Meystre-Jacottet, a célébré son 101ème anniversaire le 26 juin 2021 avec la meilleure santé mentale et physique, au centre de retraite «Platten Meilen». Elle vit dans ce centre depuis son 100ème anniversaire. Ses quatre filles et l'équipe soignante lui ont offert une journée inoubliable.

Mr. Christoph Hiller, président de la commune, a transmis à Mme Meystre mercredi 30 juin 2021 les meilleurs vœux de la municipalité avec un beau bouquet de fleurs et un bon pour le coiffeur.

Mme Meystre a été très heureuse de sa visite. M. Hiller lui a parlé de sujets d'actualité et du passé.

Début juin 2021 la maison Weiherhaus était prête pour emménager. Mme Meystre a une chambre avec une vue splendide sur le lac et les montagnes – une grosse chance !

Nous souhaitons à Mme Meystre tous nos meilleurs vœux de santé. On se réjouit de vous voir tricoter des chaussettes élégantes et faire de petites promenades dans le jardin avec votre «Rolls Royce» Rollator.

/Marguerite Roth

Leben am Zürichsee

## Gemeindewahlen. Pfarrwahl der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Anordnung der Urnenwahl vom 26. September 2021

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 2021 beschlossen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung beschlossen hat, den Stimmberechtigten für den Rest der Amtsdauer 2020–2024 zur Wahl für die beiden ordentlichen Pfarrstellen vorzuschlagen:

- Marc Stillhard, Jg. 1977, zu 100%
- Erich Wyss, Jg. 1966, zu 100%

2. Für die in Ziff. 1 erwähnten Pfarrer findet eine Wahl an der Urne statt. Die Urnenwahl wird am Sonntag, 26. September 2021 durchgeführt.

3. Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen.



Gemeinderat Meilen



KATH. KIRCHE  
ST. MARTIN MEILEN

### Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Die Versammlung der katholischen Kirchgemeinde Meilen vom 20. Juni 2021 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung des Entwurfs der revidierten Kirchgemeindeordnung

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2021 liegt ab Dienstag, 6. Juli 2021, im Pfarramt an der Stelzenstrasse 27 in Meilen zur Einsicht auf.

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Katholische Kirchenpflege  
St. Martin, Meilen

Besuchen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/meileneranzeiger](http://www.facebook.com/meileneranzeiger)

Auf Instagram: [www.instagram.com/meileneranzeiger](http://www.instagram.com/meileneranzeiger)



PROSPERIS

BERATUNG ZU

· TESTAMENT · EHEVERTRAG  
· IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS Beratung  
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach | 044 991 30 84  
[prosperis-beratung.ch](http://prosperis-beratung.ch)  
[marc.wehrli@prosperis-beratung.ch](mailto:marc.wehrli@prosperis-beratung.ch)



# Open-Air-Konzert mit weltberühmter Filmmusik

Indiana Jones und James Bond auf dem Dorfplatz



Bereits letzten Sommer gab das Jugendsinfonieorchester auf dem Dorfplatz ein Freiluft-Konzert. Foto: zvg

Jugendsinfonieorchester zürichsee

**Das JSO Zürichsee spielt am Samstag, 10. Juli um 20 Uhr auf dem Dorfplatz Meilen Musik für alle Filmmusikfans.**

Endlich dürfen die Jugendlichen des Jugendsinfonieorchesters Zürichsee (JSO) wieder ihre Lieblingsmusik für ein grosses Publikum spielen. Allen schwierigen Umständen wie Sicherheitsabstand und Masken zum Trotz haben die jungen Orchestermusiker ein neues Konzertprogramm einstudiert.

Unter der Leitung von Roman Brogli-Sacher, dem langjährigen Dirigenten des JSO Zürichsee, ist ein mitreissendes Programm entstanden: Mit den besten Melodien aus aktuellen Filmen wie James Bond, Star Wars, Indiana Jones und aus Filmklassikern wie Limelight, Lawrence of Arabia, Once upon a Time ist im Konzertprogramm für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach Monaten ohne Live-Konzerte spielt das JSO Zürichsee nun für alle

Einwohnerinnen und Einwohner von Meilen dieses Konzert ohne Eintritt und quasi vor der Haustüre – um einen Beitrag in die Kollekte wird gebeten.

Das Orchester mit Sitz in Meilen besteht aus talentierten jugendlichen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Region rechter Zürichsee. Der Klangkörper begeistert sein Publikum seit vielen Jahren mit klassischen Konzerten und ist zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens geworden.

Nach den Sommerferien gibt es für Interessierte wieder die Gelegenheit, in das Orchester einzusteigen. Das nächste grosse Ziel ist ein Konzert zusammen mit dem Sinfonieorchester Meilen am 26. Juni 2022 in der neu eröffneten Tonhalle in Zürich.

**Sommerkonzerte mit dem Jugendsinfonieorchester Zürichsee, 10. Juli, 20.00 Uhr, Dorfplatz Meilen Bei schlechtem Wetter Info unter [www.jso-zuerichsee.ch](http://www.jso-zuerichsee.ch). Eintritt frei, Kollekte.**

**11. Juli, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Neumünster, Neumünsterallee 21, Zürich. Anmeldung über [www.jso-zuerichsee.ch](http://www.jso-zuerichsee.ch). Eintritt frei, Kollekte. [www.jso-zuerichsee.ch](http://www.jso-zuerichsee.ch) /rschae**

# Freiluft-Theater und Open-Air-Kino

Kultur auf der Dorfplatztreppe



Familie Holzers Einnahmequelle: Den Touristen eine idyllische Familienwelt vorspielen. Foto: zvg

MITTWOCH  
GESELLSCHAFT  
MEILEN

**In Anbetracht der der seit Wochen sinkenden Corona-Infektionszahlen und weitreichenden Lockerungen für Kultureinrichtungen wagt die Mittwochgesellschaft den Start in die Sommersaison.**

Abstandhalten bleibt allerdings Pflicht, und die Beschränkung der Platzkapazität sowie das Maskentragen im Innenbereich schränken den Spielraum ein. Das Jahresprogramm 2021, publiziert auf der Webseite, wartet dennoch mit verschiedenen Höhepunkten auf.

Die Mittwochgesellschaft kombiniert die im vergangenen Jahr ausgefallenen Anlässe mit Neuem und hofft, für jeden einen Leckerbissen präsentieren zu können. Das alles unter dem Motto: «Meilen weit Schweiz». Damit sich das Kulturist-zurück-Gefühl auch wirklich einstellt, beginnt der Sommer mit einem geballten Open-Air-Auftakt von Theater am Mittwoch, 14. Juli und Kino am Freitag, 16. und Samstag, 17. Juli auf der Dorfplatztreppe. Das Programm des Open-Air-Kinos wird in der kommenden Ausgabe des Meilener Anzeigers vorgestellt.

**Holzers Peepshow ist geballtes Schweizer Klischee**

«Holzers Peepshow» ist ein Freilichttheater von Markus Köbeli mit dem Theater Kanton Zürich. Die Story: Bei der Bauernfamilie Holzer herrscht Not. Die Landwirtschaft rentiert nicht mehr. Auch Nebenverdienste sind rar geworden, und der Skilift, der das Einkommen im Winter sicherte, wird automatisiert. Zudem liegt der Hof abseits zwischen Tal- und Bergstation. Die Bustouristen legen auf dem nahegelegenen Parkplatz im besten Falle eine kurze Pinkelpause ein und hinterlassen Berge von Abfall.

Wie könnten Holzers vom Tourismus profitieren? Die Familie – Vater, Mutter und zwei erwachsene Kinder – kommt auf eine Geschäftsidee. Mit einer raffinierten «Peepshow» möchte sie den Touristen das Geld aus der Tasche ziehen: Wer Geld einwirft, bekommt eine heimelige Bauernstube mit idyllischer Familienszene geboten. Sogar der greise Grossvater muss mitspielen. Zu ihrem Erstaunen haben Holzers damit Erfolg, und die Kasse füllt sich. Sie bieten alles auf, um die perfekte Schweizer Show zu liefern. Ihre Vorstellungen werden immer absurder und strotzen vor unfreiwilliger Komik. Schliesslich bringt die «Peepshow» das Fami-

liengefüge ins Wanken, eröffnet aber auch ungeahnte Chancen.

**Geschrieben vor Reality-TV**

Lange vor Reality-TV und Swissness schrieb Markus Köbeli ein Stück über Selfmarketing und den Zusammenhang von Wohlstand, Wandel und Identität. Rüdiger Burbach inszeniert das Freilichtspiel, das durch den Kanton Zürich tourt und das Publikum mit sprühendem Witz und sarkastischem Humor zum Lachen bringt.

Freilichttheater und Covid-19: Die Rückverfolgbarkeit bzw. das Contact Tracing sind am Anlass sicher gestellt; auf der Open-Air-Dorfplatztreppe ist Abstandhalten möglich, die Platzzahl ist begrenzt.

Reservationen sind nur im Internet unter [www.mg-meilen.ch](http://www.mg-meilen.ch) möglich, oder aber man bezieht sein Ticket an der Abendkasse.

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 13.00 Uhr, ob gespielt wird: Webseite der Mittwochgesellschaft Meilen ([www.mg-meilen.ch](http://www.mg-meilen.ch)) oder Info-Telefon 052 232 87 18.

**«Holzers Peepshow», Freilichttheater, Mittwoch, 14. Juli, 20.30 Uhr, Dorfplatztreppe und unterer Dorfplatz Meilen.**

/mgm/tkz

meilen  
Leben am Zürichsee

## Tag der offenen Baustelle Jagdschiessanlage Büelen

Die Gemeinde Meilen lädt die Bevölkerung herzlich auf die Jagdschiessanlage Büelen ein zum

**Tag der offenen Baustelle**  
Samstag, 10. Juli 2021, 13 bis 17 Uhr

### Angebot

- halbstündige Baustellenführungen zu verschiedenen Schwerpunkten (Naturschutz, Altlasten, Bauarbeiten, Analytik) durch Fachverantwortliche
- Grillstand
- Regen- bzw. Sonnenschutz
- Parkplätze beim Schützenhaus

Gemeindeverwaltung Meilen



LAKE STORE  
HERRENMODE

SALE  
30%-50%

KUNDENPARKPLATZ IST VORHANDEN

DORFSTRASSE 130, MEILEN, 043 844 03 19, [INFO@LAKESTORE.CH](mailto:INFO@LAKESTORE.CH)  
[WWW.LAKESTORE.CH](http://WWW.LAKESTORE.CH)



Schwabach Galerie  
Feldgüetliweg 72 · 8706 Feldmeilen

SCHWABACH  
GALERIE

**Ausstellung vom**  
**19. Juni bis 17. Juli 2021**

**Barbara Rudin Bilder**  
**Sylvette Nick Objekte**

**Apéro Ausstellung: 15.00–17.00 Uhr**

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Öffnungszeiten Galerie:** Do + Fr 18.00–20.00 Uhr,  
Sa 15.00–17.00 Uhr, So 14.30–17.00 Uhr  
oder Telefon 044 923 20 50 / 044 923 23 64

# Kirchturm am See wird erdbebensicher

Sanierung von Schwachstellen erforderlich

reformierte  
kirche meilen 

Statische Abklärungen im Kirchturm ergaben Schwachstellen im Natursteinmauerwerk und an den Verbindungsstellen zwischen den Etagenböden und dem Mauerwerk in der Turmspitze. Die erforderlichen Bauarbeiten dauern rund zwei Monate.

In den Jahren 2017 und 2018 wurden die alten elektrotechnischen Einrichtungen im Turm auf einen zeitgemässen Stand gebracht. Gleichzeitig wurde die Turmuhr, die sich im Eigentum der Gemeinde Meilen befindet, und die Glockensteuerung erneuert.

Damals überprüften Experten auch der Zustand der Glocken, deren Aufhängungen sowie den Zustand des Glockenstuhls. Dabei stellten sie Schäden fest, die eine dringende Sanierung verlangten. Diese konnte bereits im Frühjahr 2019 erfolgreich durchgeführt werden, so dass ab Mitte August das Geläut harmonischer und feiner erklang.

Aber damit noch nicht genug: Ein weiteres Kapitel kündigte sich an und förderte nochmals neuen Sanierungsbedarf zu Tage. Statische Abklärungen ergaben Schwachstellen im Natursteinmauerwerk und an den Verbindungsstellen zwischen den Etagenböden und dem Mauerwerk in der Turmspitze. Lose und verrostete Zugstangen, die auf der Höhe des Glockenstuhls das Gemäuer zusammenhalten, müssen ersetzt werden. Zum Teil fehlen sie aus unerklärlichen Gründen. Die Erdbebensicherheit wurde im Vorfeld gemäss aktuellen Normen und anhand der geologischen Untersuchungen des Untergrunds geprüft. Dabei stellte sich glücklicherweise heraus, dass über die Sanierung der Schwachstellen hinaus keine zusätzlichen Massnahmen nötig sein würden.

Die reformierte Kirchgemeinde beauftragte das Ingenieurbüro Walt-Galmarini AG mit der Planung die-



Während der Arbeiten steht die Kirchturmuhr still.

Foto: zvg

ser anspruchsvollen Aufgabe. Frühzeitig wurde die kantonale Denkmalpflege ins Projekt miteinbezogen, um schon zu Planungsbeginn den Richtlinien der Denkmalpflege zu entsprechen.

Die Bauarbeiten starten anfangs Juli und dauern voraussichtlich bis etwa Ende August 2021. Während dieser Zeit muss aus sicherheitstechnischen Gründen die Turmuhr stillgelegt und der Turm zweiseitig und auf Höhe der Glockenstube vierseitig eingerüstet werden. Das

Geläut zu den Gottesdiensten und allen weiteren kirchlichen Anlässen bleibt während dieser Zeit in Betrieb.

Die reformierte Kirchgemeinde Meilen wünscht den beteiligten Handwerkern gutes und unfallfreies Gelingen und hofft, dass mit diesen Massnahmen die reformierte Kirche als Wahrzeichen Meilens noch lange erhalten bleibt.

/Martin Graf, Kirchenpfleger  
Ressort Liegenschaften

# Champagner-Apéro zur Feier des Tages

Generalversammlung der SVP/BGB Meilen



Nach mehr als einem Jahr Corona und den damit verbundenen Einschränkungen lud die SVP/BGB Meilen am 21. Juni die Parteimitglieder zur 102. Generalversammlung ins Restaurant «Schützenstube» ein.

Das kürzliche Scheitern des für die Schweiz nachteiligen Rahmenabkommen mit der EU freute eines der langjährigen Mitglieder dermassen, dass er sich dazu entschloss, den Anwesenden einen Champagner-Apéro zu offerieren. An dieser Stelle sei herzlich im Namen des Vorstandes und der Parteimitglieder für die Grosszügigkeit gedankt.

**Thomas Matter mit Bericht aus Bern**

Im Anschluss hiess der Präsident a.i. Adrian Bergmann den Meilemer Nationalrat Thomas Matter herzlich willkommen und übergab ihm das Wort für dessen Bericht «aus den Sümpfen von Bern». Matter analysierte die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Schweizer Politik sowie insbesondere die für die SVP sehr erfreulichen Resultate der eidgenössischen Abstimmungen vom 13. Juni 2021.

Adrian Bergmann bedankte sich bei Nationalrat Matter für dessen Ausführungen und eröffnete die Versammlung. Nebst den zahlreichen

Mitgliedern begrüsst er im Speziellen Kantonsrat Hans-Peter Amrein, SVP-Bezirkspräsident Tumasch Mischol, Gemeinderat Peter Jenny sowie Christa Stocker-Fröhlich, Mitglied der RPK und Jack Keller, Mitglied der Bürgerrechtsbehörde.

**Positiv zur Neugestaltung der Dorfstrasse**

Der Jahresbericht 2020 des Präsidenten war wie so vieles geprägt von der Corona-Pandemie. Etliche Veranstaltungen mussten aufgrund des Virus abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Aber die Partei unter der Leitung von Adrian Bergmann blieb nicht untätig, arbeitete im Hintergrund weiter, ging auch neue Wege und hielt beispielsweise Vorstandssitzungen und Parteiversammlungen virtuell ab.

Nachdem Jahresrechnung 2020 genehmigt wurde, erfolgte die Erneuerungswahl der Vorstandsmitglieder Marion Matter, Martin Oettli und Lukas Wayandt sowie der Revisoren. Adrian Haggenschneider berichtete über die Ergebnisse der überparteilichen Arbeitsgruppe «Dorfstrasse» und den Stand der Dinge. Er ist überzeugt, dass die Arbeitsgruppe das Optimum erarbeitet hat und dass die angestrebte Lösung bezüglich Neugestaltung und Parkplatzsituation mehrheitsfähig ist.

Zum Abschluss der Versammlung gratulierte Präsident Adrian Bergmann Jack Keller herzlich zum Geburtstag und bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Engagement.

/SVP/BGB Meilen

## Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), zumeist wohnhaft in London, war immer ein umstrittener Autor, dazu als Mensch ziemlich eingebildet. Wir pflücken aus seinen unzähligen Sprüchen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist.

/pkm

*Natürlich zu sein, ist die schwierigste Pose, die man einnehmen kann.*

*Einbildungskraft entschädigt den Menschen für das, was er nicht ist; Humor tröstet ihn für das, was er ist.*

*Selbst die alltäglichsten Dinge sind reizvoll, wenn man sie nur verheimlicht.*

*Vorsicht ist, was wir bei anderen Feigheit nennen.*

Ihr Schreiner am Zürichsee

**GEMI**  
seit 1948

Türen nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Seit 1973

**ELECTRA AG**

Haushaltgrossapparate  
Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00  
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
7.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr

**Grosse Ausstellung mit Apparaten der besten Marken:**  
SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE

**Top-Service für Apparatenaustausch in Küche und Waschräum**

**HGM.ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied –  
Ihr Fassadenisoleur  
IN MEILEN

**SCHLAGENHAUF**

www.schlagenhauf.ch Geschäftsführer Aussenwärmendämmung | Marco Riccio

**1a autoservice Räber**

**Räber Pneuhaus + Garage AG**  
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69  
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch



# Neophyten, biologischer Wein und solidarische Landwirtschaft

Vielfältiger Landschaftsumgang des Jahres



Gemeinderat Alain Chervet bedankt sich für die jahrzehntelange Arbeit von Weinbauer Heiri Bolleter in der Landschaftskommission.



Landwirt Ueli Dolder zeigt das Einjährige Berufkraut. Der invasive Neophyt muss fachgerecht entsorgt werden.

**Die Gemeinde Meilen, genauer gesagt die Landschaftskommission, organisiert jährlich einen Landschaftsumgang. Spazierend erkundet man jeweils ein Gebiet von Meilen und erfährt Interessantes zu ausgewählten Themen.**

Der Landschaftsumgang vom vergangenen Samstag startete nach einer Begrüssung durch Gemeinderat Alain Chervet am Bahnhof Meilen. Mit dem Ortsbus ging es in die Au und von dort zu Fuss via Grueb in die Aebleten, bevor dann der Anlass auf dem Weingut von Heiri Bolleter seinen gemütlichen Abschluss bei Speis und Trank fand.

## Neophyten gehören in die Entsorgungsanlage

Beim ersten Halt unterhalb der Au berichtete Kommissionsmitglied Andreas Keller, wie wichtig die Biodiversität ist, was jeder Einzelne tun kann, um diese zu fördern und was die Biodiversität gefährdet. Das ist etwa der Klimawandel, der Siedlungsdruck, Überdüngung, die grosse Bautätigkeit und invasive Neophyten. Letztere gefährden und verdrängen unsere heimische Flora und Fauna. Als Beispiel nannte er etwa den Kirschlorbeer oder das Einjährige Berufkraut. Während Kirschlorbeer lange aktiv verkauft wurde, wächst das einjährige Berufkraut wild und versamt sich selbständig. Landwirt Ueli Dolder zeigte ein auf der umliegenden Wiese gefundenes Exemplar und erklärte, dass es wichtig ist, das Kraut mitsamt der Wurzel aus dem Boden zu ziehen. Beide Experten sind sich einig, dass zur Bekämpfung von invasiven Neophyten auch die richtige Entsorgung gehört. In Meilen können Neophyten bei der Sammelstelle Rotholz der

Schneider Umweltservice AG entsorgt werden.

## Biologischer Weinbau ist aufwändig

Auch im Weinbau sind neu eingeschleppte Pflanzen-Krankheiten ein grosses Problem, zum Beispiel Falscher und Echter Mehltau oder die Reblaus. Da sich der Betrieb von Markus Weber seit 1999 dem biologischen Weinbau verschrieben hat, kann er keine synthetischen Spritzmittel gegen die Schädlinge einsetzen: Gegen Falschen und Echten Mehltau verwendet er Kupfer und Schwefel.

Dank neuen biologischen Mitteln kann jedoch auch auf Kupfer zunehmend verzichtet werden, dennoch bleibt der Aufwand im Vergleich zum herkömmlichen Rebbau grösser. «Biologische Mittel dringen nicht in die Pflanze ein, sondern bilden nur einen Schutzfilm. Darum müssen wir, je nach Wetter, häufiger spritzen. Wir sind aber überzeugt, dass sich das für Mensch und Umwelt mehr als lohnt. Sogar wenn wir dadurch teilweise einen kleineren Ertrag erwirtschaften.» Weber bewirtschaftet auch Reben in Herrliberg, Küssnacht und dem namensgebenden Turmgut in Erlenchbach. Gekeltert und abgefüllt werden die Weine aber ausschliesslich im Keller in Meilen.

## Gemeinsam für die Ernte

Auf dem Hof Aebleten betreiben Lukas und Jeannine van Puijenbroek so genannte solidarische Landwirtschaft. Im Garten werden auf nachhaltige und biologische Art und Weise Gemüse, Früchte oder Kräuter angebaut.

2016 gründeten sie die Genossenschaft Minga. Genossenschafter kaufen einen Erntepass und ver-



Markus Weber erklärt, wie biologischer Weinbau funktioniert.

Fotos: MAZ

pflichten sich damit zur Mitarbeit auf dem Hof im Umfang von mindestens 16 Arbeitsstunden. Wegen dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft geben die Genossenschafter den Landwirten durch den Erntepass wirtschaftliche Sicherheit. Risiken wie Ernteaussfälle werden solidarisch und gemeinsam getragen; im Gegenzug können die Genossenschafter aber auch frische Gemüse und Früchte ernten.

## 25 Jahre Landwirtschaftskommission

Der Schlusspunkt des Landschaftsumganges setzte Weinbauer Heiri Bolleter von der Landschaftskommission, der zum Umtrunk und einer Wurst vom Grill auf seinen Hof einlud. Die Familie Bolleter ist bereits seit 1467 in Meilen heimisch; 1991 verkaufte Heiri Bolleter seinen ersten eigenen Wein und konnte inzwischen seine Rebfläche verdoppeln. Viele Jahre setzte

er sich in Meilen für die Landwirtschaft ein; 25 Jahre lang war er Mitglied der Landschaftskommission und zuvor schon in der Vorgängerkommission tätig. Jetzt ist aber Schluss: Heiri Bolleter übergibt sein Amt seiner Frau Anna Bolleter. Für den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit wurde er von Gemeinderat Alain Chervet mit Blumen und einem Gutschein verdankt.

/fho

# 25 Rehkitze gerettet

Im Harass sind sie sicher



Eine Drohne mit Wärmebildkamera im Einsatz über einem der gemeldeten Felder.



Rehkitze im Feld werden mit einem Harass abgedeckt und mit einer Fahne markiert.

Um zu verhindern, dass Rehkitze Opfer von Mähmaschinen werden, leisten Jäger und Drohnenpiloten freiwillige Einsätze. Michael Kuenzle von der Jagdgesellschaft Meilen erzählt.

Um 16.20 Uhr läutet das Telefon, es ist der erste Landwirt, der heute die Wiesen, die er morgen mähen will, bei mir anmeldet. Nachdem ich die betreffenden Katasternummern aufgeschrieben habe, erfasse ich die Felder in einem speziellen Online-Tool, das der gemeinnützige Verein Rehkitzrettung Schweiz seinen Mitgliedern zur Verfügung stellt. Damit lassen sich die Felder erfassen und den Drohnenpiloten zuweisen.

An diesem Abend sind es insgesamt 16 Felder von vier Meilemer Landwirtinnen und Landwirten, die uns bis um 19 Uhr gemeldet werden. Nachdem die zwei Teams – jeweils bestehend aus einem Drohnenpiloten und zwei Jägern – eingeteilt und benachrichtigt sind und die Felder zugewiesen wurden, fängt die Arbeit an. Sie programmieren für jedes Feld die Flugbahnen, Höhen und Geschwindigkeiten für ihre Drohnen, damit diese die Felder automatisch abfliegen können.

## Geflogen wird vor Sonnenaufgang

Da Ende Mai die Sonne schon früh aufgeht, treffen sich die beiden Teams um 04.30 Uhr am darauffolgenden Tag an den vereinbarten Treffpunkten. Geflogen werden kann bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Sonne so hoch steht, dass die Felder direkt von ihr beschienen werden. Danach ist es für die Wärmebildkameras der Drohnen nicht mehr möglich, die Wärme der Sonne von der Wärmesignatur der Rehkitze zu unterscheiden. Es gilt also, bis 07.30 Uhr sämtliche gemeldeten Felder abzufliegen. Wird ein Rehkitz geortet, machen sich die beiden Jäger mit portablem Bildschirm, Sprechfunk, Harassen und Fahnen auf, das Kitz zu suchen. Sobald es gesichtet wird, wird ein Harass darüber ge-

stülpt und mit den Fahnen markiert.

Alternativ kann das junge Kitz auch mit reichlich Gras eingepackt und aus dem Feld getragen werden. Das Abdecken mit einem Harass ist jedoch auch dann angebracht, denn nicht selten wechseln die Kitz an ihren selbstgewählten Ort zurück. Dabei ist darauf zu achten, dass die Tiere nicht mit blossen Händen berührt werden, damit sie den Geruch des Menschen nicht annehmen, denn dies könnte im schlimmsten Fall dazu führen, dass die Geiss ihr Kleines nicht mehr annimmt.

## Die Rehgeiss holt ihr Kind zurück

Anschliessend wird der Bauer informiert, dass wir ein Kitz in einer seiner Wiesen gefunden haben, damit er das Feld möglichst rasch mäht und dabei natürlich die markierte Kiste ausspart. Sobald das Feld fertig gemäht ist, werden die Fahnen und der Harass sorgfältig entfernt, damit die Rehgeiss, in der Jägersprache Ricke genannt, ihr Kitz aus der Wiese führen kann.

Sind die Kitz schon etwas älter, lassen sie sich nicht mehr mit Harassen abdecken und flüchten schon bei Annäherung. Dann gilt es ebenfalls, den Bauer zu informieren, damit er die betreffende Wiese entsprechend langsam mäht. Zur Sicherheit gehen wir vor der Mähmaschine nochmals durchs Feld, um allfällige Rückkehrer erneut zur Flucht zu bewegen.

Eine andere Möglichkeit ist, die Felder am Vorabend der Mahd mit Stecken und Fahnen oder Geruchsstoffen zu «verblenden». Dabei werden in Abständen im ganzen Feld Fahnen aufgestellt, was die Rehgeiss in der Nacht dazu bewegen soll, die Gegend als unsicheren Ort für ihre Kitz zu erkennen und sie an einen sicheren Ort zu führen. Leider ist diese Methode nicht immer zuverlässig, sodass zwar heute noch verblendet wird, das aber den Einsatz der Drohnen keineswegs überflüssig macht.



Dem Kitz in der Kiste ist die Situation nicht ganz geheuer – bald ist es wieder mit seiner Mutter vereint. Fotos: zvg

## Gefahr auch für die Rinder

Rehgeissen setzen ihre ein bis drei Kitz von Ende April bis Ende Juni vorzugsweise in Wiesen ab, wo die Kleinen verharren, denn erst im Alter von vier Wochen folgen sie ihrer Mutter. Die Rehgeiss entfernt sich dabei nie sehr weit von ihren Kitzen, um ihnen Beistand zu leisten, sollte ein Beutegreifer ihrem Nachwuchs zu nahe kommen, und um diese in regelmässigem Abstand zu säugen.

Diese passive Feindvermeidung ist für die jungen Kitz energetisch sinnvoll, und da sie über wenig Eigengeruch verfügen, sind sie so gegen natürliche Feinde sehr gut geschützt. Allerdings nützt dieses bei Gefahr regungslose Liegenbleiben gegen herannahende Mähmaschinen nichts, ganz im Gegenteil. Die sich duckenden Kitz sind vom Führerstand der Mähmaschine nicht auszumachen, und so werden sie, mit entsprechend gravierenden Folgen, von der Mähmaschine erfasst. Das gilt es zu verhindern.

Aber nicht nur das Leben der Kitz steht auf dem Spiel, denn im unentdeckten Kadaver kann unter gewissen Umständen das Nervengift Bo-

tulinumtoxin entstehen, was wiederum äusserst gefährlich ist für das Heu verzehrende Vieh. Damit haben auch die Bäuerinnen und Bauer ein weiteres grosses Interesse daran, dass es eben nicht so weit kommt. Dieses Jahr hat die Jagdgesellschaft Meilen, unterstützt von weiteren Helfern und zwei Drohnenpiloten, an 13 Tagen mit zum Teil zwei Teams an insgesamt über 20 Einsätzen knapp 100 Felder abgeflogen und dabei 25 Rehkitze gefunden und gerettet. Leider wurden nicht ganz alle Felder gemeldet, sodass auf nicht gemeldeten Feldern drei Kitz vermäht wurden.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich im Namen der Jagdgesellschaft Meilen bei den Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung und den Landwirtinnen und Landwirte für ihr grossmehreilich vorbildliches Melden der Felder. Ein spezieller Dank geht an die beiden Meilemer Drohnenpiloten Remo Kohler und Herbert Böhler für ihren keineswegs selbstverständlichen und freiwilligen Einsatz in ihrer Freizeit.

/Michael Kuenzle, Jagdgesellschaft Meilen

## Entscheidungen treffen

reformierte kirche meilen

Gottesdienst mit Verabschiedung von Kirchenpflegerin Bernadette Bär-Dehning und Begrüssung der neuen Kirchenpflegerin Sandra Stierle, die per 1. Juli das Ressort Diakonie, Seelsorge, Erwachsenenbildung und OeME (Oekumene, Mission, Entwicklungszusammenarbeit) übernommen hat.

Wenn von den Seligpreisungen Jesu die Rede ist, dann denken Bibelvertraute sofort an seine Bergpredigt im Matthäusevangelium. Aber auch im Lukasevangelium kommen vier Seligpreisungen vor, welche anschliessend sofort mit vier Weherufen ergänzt werden. Die Dynamik, die in diesen Versen (Lukas 6, 20–26) zu finden ist, ist auch im kirchlichen Dienst der Diakonie (Dienst/dienen) zu finden. Wann ist Hilfe am Nächsten angebracht, wann wird die Hilfe und Nächstenliebe vom Empfänger nur ausgenutzt? Was geschieht, wenn wir denken, dass die Schwierigkeiten anderer uns nichts angehen oder wir meinen, dass andere einfach nur zu faul sind und es ihnen deshalb schlecht geht?

Es sind Fragen, die in der Diakonie der Kirche wichtig und häufig sind. Und nicht immer sind die Antworten eindeutig und klar. Dieses Abwägen hat Bernadette Bär-Dehning, die am kommenden Sonntag während des Gottesdienstes als langjährige Kirchenpflegerin verabschiedet wird und dem Ressort Diakonie vorstand, sicherlich jahrelang begleitet. Und diese Fragen werden auch die neue Kirchenpflegerin Sandra Stierle, die im Gottesdienst begrüsst wird, da sie das Kirchenpflegeamt und Ressort von Bernadette Bär übernimmt, in den kommenden Monaten und Jahren beschäftigen.

Pfarrer Marc Heise wird in seiner Predigt darlegen, dass sowohl Bedürftige wie auch Unterstützende Entscheidungen treffen müssen, die möglicherweise ganz anders sind, als man im ersten Moment vermuten könnte.

**Gottesdienst mit Verabschiedung und Begrüssung, Sonntag, 4. Juli, 9.45 Uhr, reformierte Kirche. Pfarrer Marc Heise, Barbara Meldau, Orgel.**

/zvg

**ABWESENHEITSMELDUNG**

HAUSARZTPRAXIS FÜR INTERNISTISCHE MEDIZIN

**DR. MED. (RO) DANIELA TYERCHA**  
FACHÄRZTIN INNERE MEDIZIN FMH


DORFSTR. 94 • 8706 MEILEN • TEL 044 923 23 88

Ferien

**Montag, 19. Juli 2021**  
bis  
**Sonntag, 1. August 2021**

[www.arztpraxis-meilen.ch](http://www.arztpraxis-meilen.ch)

## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 4. Juli

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. M. Heise Anschl. Chilekafi



www.kath-meilen.ch

### Samstag, 3. Juli

16.00 Eucharistiefeier für alle

### Sonntag, 4. Juli Firmung

9.30 Festgottesdienst zur Firmung I  
11.30 Festgottesdienst zur Firmung II

### Samstag, 10. Juli

16.00 Eucharistiefeier mit Verabschiedung des Pfarreiteams

### Sonntag, 11. Juli

10.30 Eucharistiefeier mit Verabschiedung des Pfarreiteams

## Wein, Grilladen und gemütliches Beisammensein



Am Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juli veranstalten Myriam und Marcus Schneider ein Sommerfest auf ihrem Weingut in Feldmeilen.

Es gibt eine Wein- und Cüplibar, Fleisch vom Grill, hausgemachte Paella und ein reichhaltiges Salatbuffet.

Auch für Unterhaltung neben den kulinarischen Köstlichkeiten ist gesorgt: Bregy & Friends spielen live am Samstag zwischen 18 und 20 Uhr und am Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, es empfiehlt sich mit dem öV anzureisen, es sind nur wenige Parkplätze verfügbar.

**Sommerfest auf dem Weingut Hasenhalde, Samstag, 10. Juli 16.00 – 22.00 Uhr und Sonntag, 11. Juli 13.00 – 20.00 Uhr, Bünishoferstrasse 106, Feldmeilen.**

www.hasenhalde.ch

# Veranstaltungen

## Einladung zum Abschiedsgottesdienst Dank an die Pfarrei St. Martin und an alle in Meilen



Pfarrer Otmar Bischof, Pastoralassistentin Heidi Kallenbach, Pastoralassistent Olivier Walser, Religionspädagoge Karl Furrer, Katechetin Barbara Bartl und Pfarreisekretärin Rossana Bellusci verlassen die katholische Kirchengemeinde Meilen.

Fotos: Ursula Hersperger



**Nach vielen Jahren gemeinsamen Wirkens im Meilemer Weinberg Gottes geht das Pfarreiteam der katholischen Kirche neue Wege. Viele beglückende, bewegende und auch manche nachdenklich stimmende Erfahrung nimmt es mit auf den neuen Lebensweg und in die neuen Wirkungsorte.**

Die Dankbarkeit vieler hat das Team berührt. Viele Pfarreimitglieder bekundeten ihre Betrübnis über den Weggang. Selbstverständlich fällt der Abschied auch allen Mitarbeitenden nicht leicht. Denn die katholische Kirche St. Martin hat das Pfarreiteam viele Jahre geprägt. Es durfte mit den Pfarreimitgliedern den Glauben an den Dreieinen Gott entfalten und ihn in der Pfarreigemeinschaft wirksam werden lassen.

Pfarrer Otmar Josef Bischof wirkt in seiner künftigen Lebensphase

weiter als beliebter Seelsorger und Priester, wird dazwischen aber seine Hobbies vermehrt pflegen können: spezielle Wanderwege entdecken wie früher als Hirtenbub auf der Alp, verschollen gelaubte Hausmusik-Stücke zum Leben erwecken, Johann Sebastian Bach hören, die Beziehung mit seinen Lieblings-Autoren und -Autorinnen sowie Künstlerinnen und Künstlern aus seinem Bekanntenkreis vertiefen (wie Peter Bichsel, Regina Ullmann, Pater Meinrad Dufner OSB). Das Buch des Philosophen Ludwig Hasler möchte er lesen: «Für ein Alter, das noch was vorhat. Mitwirken an der Zukunft.» Und über die bleibende Sehnsucht und Offenheit im reiferen Leben möchte er nachdenken.

Gemeinsam mit den Gläubigen und zahlreichen Freiwilligen durfte das Pfarreiteam vieles Pastorale und Soziale verwirklichen. Die Pfarreigemeinschaft konnte gefeiert werden mit unvergesslichen Gottesdiensten, Pfarrei-Anlässen, Reisen und persönlichen Begegnungen. Es darf auf eine blühende Ministrantenschar geblickt wer-

den, einen inspirierenden Firmweg, viele Familien und viele Pfarreiangehörige von jugendlich bis Senior, die sich mit Herzblut engagieren, für die die Pfarrei ein Ort des Lebens und des Glaubens geworden ist.

Herzlichen Dank für die unvergesslich bleibenden Begegnungen in St. Martin Meilen. In den Herzen und im Gebet bleiben die Mitarbeitenden weiterhin allen verbunden und wünschen allen Mitmenschen in Meilen Gottes reichen Segen. Wo das Pfarreiteam einem Menschen oder einer Sache nicht gerecht werden konnten, bittet es um Barmherzigkeit und Vergebung.

Zum Abschieds-Gottesdienst am 10. und 11. Juni sind alle Meilemerinnen und Meilemer herzlich eingeladen.

**Abschieds-Gottesdienst des Pfarreiteams, Samstag, 10. Juni, 16 Uhr; Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr, katholische Kirche Meilen. Musik: Ingrid Lukas, Sängerin, und Daniel Ungermann, Orgel.**

/Pfarreiteam St. Martin Meilen

## Barock – Jazz – Worldmusic – Crossover Anspruchsvoll-begeisternde Verschmelzung

### kulturschiene

**Das internationale Kammermusikensemble unter der Leitung des Schweizer Vibraphonisten Thomas Dobler präsentiert keine Kreuzung der beiden Genres Jazz und Barockmusik, wie der Begriff «Crossover» vermuten lassen könnte.**

Nein, es handelt sich vielmehr um eine Verschmelzung beider Stile. Eine musikalische Reise durch das barocke Europa und gleichzeitig ein ebenso anspruchsvoller wie begeisternder Diskurs zum Thema Jazz und Barockmusik. Hauptwerke von J.S. Bach, Rameau, Händel, Vivaldi und Purcell werden in Thomas Doblere Arrangements auf ganz natürliche Weise mit Elementen aus Jazz, Pop, Flamenco, brasilianischer und afrokubanischer Musik durchwirkt. In der Kulturschiene spielen Thomas Dobler (Vibraphon/Perkussion), Adam Taubitz (Violine), Ca-



Der Perkussionist Thomas Dobler.

Foto: zvg

roline Lambelé (Violine), Basile Auslaender (Violoncello), Matyas Szandai (Kontrabass). Türöffnung und Bar ab 19.00 Uhr, Eintritt: 40 Franken, 35 Franken für AHV, Schüler. Reservation: post@kulturschiene.ch oder Telefon 044 391 88 42.

**Thomas Dobler's New Baroque – Haendle Reloaded, Samstag, 10. Juli, 20.00 Uhr, Kulturschiene beim Bahnhof Feldmeilen.**

www.kulturschiene.ch

/mus

## Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen



**Nach einem Jahr Corona-Pause ist es wieder so weit: die Sportschützen Feld-Meilen laden zum Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen.**

Die ersten beiden Abende sind bereits durch – Sie finden die Zwischenrangliste auf der Website des Vereins –, zwei stehen noch bevor: Montag, 5. Juli, 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag, 9. Juli, 16.00 bis 19.00 Uhr.

Um gute Resultate zu erzielen sind Sie in Sachen Präzision, Konzentration und Fingerspitzengefühl gefordert. Die Sportgewehre werden vom Verein zur Verfügung gestellt, die Aktivschützen betreuen Sie und zeigen Ihnen, was es braucht, um in die Mitte zu treffen! Kleine Wettkämpfe bieten sich in der Einzel-, der Gruppen- oder der Sie & Er-Konkurrenz an. Alle haben die Chance, eine schöne Medaille zu gewinnen.

Für den gemütlichen Teil ist natürlich auch die Schützenstube offen. Das Schützenstuben-Team kümmert sich um das leibliche Wohl. Bei schönem Wetter wird draussen auf dem Vorplatz serviert, wo der Blick auf den See und die Berge für Ferienstimmung sorgt.

Machen Sie sich und Ihren Arbeitskollegen, Vereinskameraden oder Freunden einen spannenden und gemütlichen Abend am Volks- und Firmenschiessen. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.

**Genauere Angaben zum Programm: www.sportschuetzen-feld-meilen.ch /mss**

Seniorin **sucht** (motorisierte) fröhliche

### Seniorin/Frau

die mich mittwochs in Feldmeilen von ca. 9.30 bis ca. 16.00 Uhr in folgenden Bereichen unterstützen möchte: Einkaufen, kochen, spazieren und spielen.

Über einen Anruf freue ich mich **079 373 83 82**



Senkt das Depressions-Risiko bei Menschen um 50 Prozent.

Hunde sorgen für mehr Bewegung und soziale Kontakte. Das ist Balsam für die Seele. Spenden: PC 80-2511-7



Wohn**DESIGN**  
RAUMgestaltung  
Innen**ARCHITEKTUR** MÖBELherstellung  
Innen**DEKORATION**



frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen  
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

**Digitalisieren**



Bei *«Bleib im Dorf, denn bleiben wir auch!»*

**SABATER** 044 923 30 12  
Dorfstr. 93 | Meilen | www.foto-sabater.ch

**BeSt PRODUCTIONS**  
HIT-MUSICALS

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH  
Schwabachstr. 46 · CH-8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch

**ENZIAN IMMOBILIEN**



**BERNHARD SCHWYTER**  
lic. iur. HSG/MAS Real Estate UZH

**ENZIAN IMMOBILIEN**  
» Ihre neue Verwaltung für die nächsten 20 Jahre.  
enzian-immobilien.ch

**ENZIAN IMMOBILIEN GmbH**  
Meilen, 043 543 25 55, info@enzian-immobilien.ch

**Luminati**  
Metzgerei

**Feins von der Metzg**

Dorfstrasse 78 · 8706 Meilen  
Tel. 044 923 18 13 · Fax 044 923 68 17  
www.metzg-luminati.ch

**SCHNEIDER**  
optik + akustik  
www.optik-akustik.ch

sichtbar gut!



Sie suchen: • Optiker • Innendekorateur  
• Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:

**H G M**.ch  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



«IMMOMAN» Lothar Müller bietet seit 2015 einen umfassenden Service rund um Immobilienfragen.  
Foto: MAZ

## Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

Mit seiner Einmannfirma IMMOMAN kümmert sich Lothar Müller um alle Fragen und Anliegen rund um einen Immobilienverkauf. Er ist umfassender Ansprechpartner von der Schätzung der Immobilie bis zu deren Verkauf.

Das Wichtigste für Lothar Müller ist, dass die Zusammenarbeit zwischen seinen Kunden und ihm vertrauensvoll ist. Er stellt sicher, dass sich Verkäufer wie auch mögliche Käufer gut aufgehoben fühlen und sich sicher sind, in ihm einen guten, professionellen und fairen Partner zu haben. «Von Anfang an sollen sich Kunden mit ihren Anliegen vertrauensvoll mit mir über ihre Erwartungen austauschen können, ihre Wünsche und Ängste nehme ich ernst und ich passe mein Angebot massgeschneidert auf jeden einzelnen Kunden an», erklärt Lothar Müller.

Kommt es zu einem Mandat, übernimmt der IMMOMAN alle Aufgaben rund um den Verkauf. Er erstellt ein Verkaufskonzept, lässt das Haus oder die Wohnung bewerten, kümmert sich um Fotos der Immobilie, organisiert die Besichtigungen von potentiellen Käufern, unterstützt bei Finanzierungsfragen mit Tipps und hilft in der Kommunikation mit den Banken. Er setzt Kaufverträge auf, optimiert Verträge, holt wo nötig Offerten ein und bewertet diese. Wenn vom Kunden gewünscht, erstellt er sogar eine Einschätzung darüber, welche Kaufinteressenten am besten in eine Siedlung passen.



Auch Auszüge aus dem Grundbuch organisiert und überprüft der erfahrene Immobilienprofi. Bei den Eigentumsübertragungen und Beurkundungen ist IMMOMAN selbstverständlich persönlich als Unterstützung auf dem Notariat oder Grundbuchamt vor Ort.

Wichtige Hilfe bietet der ehemalige Bankangestellte auch bei Schätzungen, seien diese nun mit aktueller Verkaufsabsicht verbunden oder nicht. Lothar Müller hilft bei der Einordnung neuer Schätzungen und überprüft, ob alles korrekt ist.

«Jede Immobilie, die ich für meine Kunden verkaufe, behandle ich wie meine eigene. Eine Immobilie zu verkaufen ist Vertrauenssache, und oft spielen bei Entscheidungen emotionale Aspekte eine grosse Rolle. Diesen möchte ich Raum geben und für jeden Kunden das Beste herausholen», versichert Lothar Müller.

**IMMOMAN, Lothar Müller, Telefon 079 396 87 07  
mueller@immoman.ch, www.immoman.ch**

**IMMOMAN**  
optimiert  
Verkäufe / Zinsen

Lothar Müller  
www.immoman.ch

• Berater –  
allzeit bereit.



**ADVISE**  
TREUHAND

044 924 20 10  
meilen@advise.ag  
www.advise.ag  
**MEILEN**  
**ZUG**  
**FREIENBACH**

**WERUBAUAG**  
Generalunternehmung  
Projektentwicklung  
Baumanagement

**IHR IMMOBILIENPROJEKT –  
UNSERE LEIDENSCHAFT**

Werubau AG, Dorfstrasse 38, Postfach 832, CH-8706 Meilen  
Tel. +41 43 844 20 90, info@werubauag.ch, www.werubauag.ch

Damit der Immobilienverkauf auch für Sie rund läuft.



Dorfstrasse 81, 8706 Meilen  
044 796 20 00

**RE MAX**  
Goldküste

**VELOBRILLEN**  
— BESSER SEHEN BEIM SPORT —

**ZÜRISSEE OPTIK**  
MEILEN

Kirchgasse 47, 8706 Meilen | www.zuriseeoptik.ch | 044 793 18 18

**coiffure  
achhammer**

**Öffnungszeiten**  
Montag, Mittwoch  
8.00 – 18.30 Uhr  
Dienstag,  
Donnerstag, Freitag  
8.00 – 19.30 Uhr  
Samstag  
8.00 – 15.00 Uhr

alte landstrasse 37 | 8706 meilen  
telefon 044 923 05 25  
www.achhammer.ch

**MeilenerAnzeiger**

**Büro-Öffnungszeiten**  
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

Ihre Natur-  
heilmittel-  
BeraterInnen



**Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

# Es war einmal in Meilen

Das Ortsmuseum besitzt mehrere tausend Fotos aus längst vergangenen Meilener Zeiten. Besonders interessante und schöne Aufnahmen haben wir her-

ausgepickt und von Ortshistoriker Dr. Peter Kummer einordnen und kommentieren lassen. Die historischen Bilder erscheinen in loser Folge.



Zu sehen ist die Bahnhofstrasse mit der typischen Randbebauung, als die 1903 in Betrieb genommene WMB (Wetzikon-Meilen-Bahn) noch bis zur Schiffflände fuhr, und vor 1908, als die Möbelfabrik Aeschlimann ihren frisch erbauten eigenen Sitz bezog. Danach war der Blick auf die Rebberge bis zu deren unterem Abschluss nicht mehr möglich. Die Datierung «1903 bis 1908» muss nicht identisch sein mit derjenigen der Karten-Herausgabe. Ein Poststempel könnte Rückschlüsse auf das Datum des Versands erlauben; allerdings besitzt das Ortsmuseum nur eine digitalisierte Version der Vorderseite. Technisch handelt es sich bei der Postkarte aus dem «Artistischen Atelier H. Guggenheim & Co.» um eine plump bemalte Fotografie: beim zweiten Haus links sind sowohl Verputz als auch Fensterläden rosa, und die WMB kommt statt blau-weiss in einem verblichenen Graugrün daher.

/pkm, Foto: Archiv des Ortsmuseums Meilen

# Stimmungsvolle Klänge in der Kirche

Endlich wieder singen



Am Sonntag ertönten die Stimmungsbilder des Komponisten Bruno Leuschner in der reformierten Kirche. Die Kantorei Meilen führte die Werke «Morgenstimmung», «Erstes Lied für die Erde» und «Meeres Stille» als Erstaufführung auf.

Der musikalische Gottesdienst wurde für das «Erste Lied der Erde» mit einem Gong eröffnet. Bei diesem Werk handelt sich um ein vertontes Gedicht von Kurt Marti. Hier wurde der Kreis des Lebens mit dem Vokalensemble, den Streichern, Orgel und Stabinstrumenten melodios und im Stil von Filmmusik intoniert. Pfarrer Marc Heise nahm den Text von Kurt Marti für seine Predigt auf.

Die Bilder von «Morgenstimmung» und «Meeres Stille» wurden mit leisen Tönen eingeleitet: ein langsames Erwachen des Tages, das ruhige Meer mit dem gleichmässigen Wellenschlag, und der Wechsel zu den aufpeitschenden Wogen bei Sturm. Die Klänge der Perkussions-

und Stabinstrumente ergänzen sich zu farbigen Tonreihen, und die Stimmung wurde durch die Orgel und die vier Vokalsolisten wunderschön aufgenommen. Die Texte dieser zwei Werke basieren auf Gedichten von Christian Morgenstern und Johann Wolfgang von Goethe. Auch die Gemeindelieder waren mit Instrumentalbegleitung arrangiert und, nach langer Pause, konnten endlich wieder die Sängerinnen und Sänger aus der Kantorei mitsingen.

Für dieses Projekt der Kantorei Meilen übten sich die Mitglieder des Gospelchors für einmal als Instrumentalisten und zeigten an den Perkussions- und Stabinstrumenten eine beeindruckende Leistung. Sicherheit beim Rhythmus, Konzentration und das Aufnehmen der Stimmungen war gefragt. Während mehreren Monaten probten die Laienmusiker intensiv für dieses Projekt. Es zahlte sich aus, und die Begeisterung war bei den Musikern wie auch den Zuhörern spürbar. Die musikalische Gesamtleitung lag bei Flurina Ruoss, die Leitung des Vokalensembles hatte Ernst Buscagne, und Barbara Meldau hatte die Leitung für die Streicher und spielte die Orgel.

/pdk



Die Perkussionsgruppe aus dem Gospelchor Kantorei Meilen mit der Projektleiterin Flurina Ruoss, Solisten und Leiter Ernst Buscagne, Streicher und Barbara Meldau, Orgel, und der Komponist Bruno Leuschner. Foto Sonja Schäffeler

[www.vonarxmedia.ch](http://www.vonarxmedia.ch)  
 Online 24h geöffnet für Sie  
 über 5000 Produkte bestellen,  
 liefern oder installieren lassen!  
**euronics**  
 von Arx Media AG  
 8706 Meilen • T 044 923 53 63

Stöckenweid  
**logisch**  
**Brocki Beiz**  
**biologisch**

**Feine Mittagmenüs - regionale Zutaten hausgemachte Kuchen und Getränke**  
 Znüni, Catering, Sonnenterrasse, Vintage, Möbel, Accessoires  
**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 - 17 Uhr**  
 warme Küche Montag - Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr  
 Seestrasse 1037, 8706 Meilen, beim Schneider Umweltservice  
[www.brockibeiz.ch](http://www.brockibeiz.ch), [brockibeiz@stoeckenweid.ch](mailto:brockibeiz@stoeckenweid.ch)  
 Telefon 043 844 12 66

Besuchen Sie uns auf  
**Instagram und Facebook**  
 /meileneranzeiger

**Sennhauser AG**  
 Stolz auf Holz  
  
**SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART**  
 - Glasbruch - Fenster  
 - Küchen - Türen  
 - Schränke - Böden  
 - faules Holz - und mehr  
 Sennhauser AG  
 044 924 10 30 · [www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

**hairline**  
  
**DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN**  
 general-wille-strasse 65 | 8706 meilen  
 044 923 20 24 | [www.hairlinemeilen.ch](http://www.hairlinemeilen.ch)

**Meilener Haus**  
 NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN  
 OBERSAXEN MIRANIGA  
 Tschuppina Trail statt  
 Grüezi Weg:  
 Willkommen im Meilener  
 Haus in Obersaxen!  
[www.meilenerhaus.ch](http://www.meilenerhaus.ch)

## Auf den Spuren starker Frauen



Regula Sager (links) zeigte, wo Frauen in den Stadtgeschichte Eindruck hinterlassen haben.

Foto: zvg



DORF- UND OBERMEILEN

### und Obermeilen auf zu den «Spuren von Zürichs starken Frauen».

Stadtführerin Regula Sager erzählte mit grossem Wissen und viel Begeisterung von ganz unterschiedlichen Frauen. Der Rundgang begann in der Bahnhofhalle bei der riesigen «Nana» von Niki de Saint-Phalle, die eine starke Frau verkörpert, und endete beim alkoholfreien Restaurant «Karl der Grosse», gegründet

vom Zürcher Frauenverein für Mäsigung und Volkswohl. Viel Neues erfuhr die kleine Gruppe, aber auch viel Bekanntes wurde in Erinnerung gerufen. Ein ausführlicher Bericht ist online auf der Website des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen

[www.frauenverein-domeilen.ch](http://www.frauenverein-domeilen.ch)

/rsche

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich am Dienstag, 15. Juni zehn Frauen des Frauenvereins Dorf-

## «Frauen.Rechte» im Landesmuseum

Auch die Frauenvereine halfen mit



FELDMEILEN

Nach der Stadtführung des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen zu «Zürichs starken Frauen» lud der Frauenverein Feldmeilen am 22. Juni zur Ausstellung «Frauen.Rechte» ins Landesmuseum ein.

Lange fristeten die Frauen ein Dasein zweiter Klasse. In der Menschenrechtserklärung von 1789 waren mit «Menschen» nur die freien Männer gemeint. Doch mit Einführung der allgemeinen Schulpflicht Mitte des 19. Jahrhunderts begann ein Aufbruch: Auch Mädchen erhielten nun das Recht auf Bildung. Im 20. Jahrhundert schliesslich wurden Themen wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit oder politische Mitbestimmung aktuell.

Die späte Annahme des Frauen-

stimmrechts von 1971 ist legendär und in Europa einzigartig. Dass gerade auch die Frauenvereine einen Beitrag zum wachsenden Selbstbewusstsein der Frauen leisteten, kam leider beim Rundgang im Museum zu kurz. Gerade der Frauenverein Feldmeilen ist dafür ein schönes Beispiel. Bereits 1860 waren Feldner Frauen im Rahmen der «Frauenkommission» – dem späteren Frauenverein Feldmeilen – in der neu gegründeten Schule in Feldmeilen engagiert, indem die Schulbehörde ihnen die Beaufsichtigung des Nähunterrichts übertrug. Übrigens: Bildung und Kurse gehören noch heute zum festen Angebot der Frauenvereine Meilen.

Selbstverständlich fand der Nachmittag im Café des Landesmuseums einen gemütlichen Abschluss. Alle genossen es, wieder einmal zusammen am Tisch zu sitzen und sich auszutauschen.

[www.fvfeldmeilen.ch](http://www.fvfeldmeilen.ch)

/rho

## Nein, das ist kein Golfball

Bild der Woche  
von Ursula und Peter Büttner



Am Montagabend traf eine Gewitterzelle Meilen mit voller Wucht. Hagelkörner in Golfballgrösse shreddeden Gartenpflanzen und Bäume, drückten Dellen in Autodächer und zerschmetterten Scheiben. Unser Bild der Woche zeigt ein Hagelkorn in der Hand von Leserin Ursula Büttner.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



[www.advise.ag](http://www.advise.ag)

Unser Mitglied –  
Ihr KMU-Berater  
IN MEILEN



Advise Treuhand AG | Ruedi Brauchli

## MeilenerAnzeiger

In der nachrichtenarmen Schulferienzeit erscheint der Meilener Anzeiger jeweils 14-täglich.

Folgende zwei Nummern fallen aus:

**Freitag, 23. Juli 2021 (Woche 29)**

**Freitag, 6. August 2021 (Woche 31)**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 28/21 vom Freitag, 16. Juli:**

- für Eingesandte: **Montag, 12. Juli, 14.00 Uhr**
- für Inserate: **Dienstag, 13. Juli, 16.00 Uhr**

Meilener Anzeiger AG

Redaktion & Verlag

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

Telefon 044 923 88 33

[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)



# Junioren U14 gewinnen den Comeback-Cup



Dank einer hervorragenden Cup-Kampagne jubeln die U14-Junioren des UHC Lions Meilen Uetikon am Ende und dürfen sich verdient Comeback-Cupsieger 2021 nennen. Nach einer langen Durststrecke und spielfreier Zeit durften die Junioren der U14 Mitte April endlich wieder Ernstkämpfe bestreiten. Mit dem Comeback-Cup wurde für die diversen Juniorenstufen durch Swissunihockey ein Format geschaffen, um wieder Wettkämpfe bestreiten zu können. Wie gross war da die Freude, endlich wieder «Mätschle» zu dürfen. Die Lions nahmen das Abenteuer in der Gruppe B Ost im 1/16 gegen die FB Riders DBR aus Dürnten in Angriff. Gespannt war man auf den ersten Ernstkampf. Die Lions hatten viel und gut trainiert, bis zu drei Mal die Woche, und dies sollte sich auch auszahlen. Das erste Spiel konnte mit 12:4 relativ deutlich gewonnen werden. In der nächsten Cup-Runde wäre es zum Duell mit den U17 Girls der



Das fleissige Training hat sich ausgezahlt: Die Junioren U14 gewinnen den ersten Titel.

Foto: Mario Studer

Floorball Zurich Lioness gekommen. Wäre, denn die Lioness mussten sich leider kurzfristig aus dem Cup zurückziehen. Somit standen die Meilemer kampfflos in der nächsten Runde.

Im ¼-Final durften die Lions die Red Devils March-Höfe Altendorf empfangen. Wiederum gewann man deutlich mit 13:7 und bestätigte somit die bisher sehr guten Leistungen. Dieser Erfolg bedeute-

te den Halbfinaleinzug, und nun war alles möglich... In einer spannenden Halbfinal-Partie gegen die White Indians aus dem Kanton Zug hatten wiederum die Lions die Nase vorn und gewannen

das Spiel dank einer taktisch sehr disziplinierten Teamleistung mit 6:3. Finale, wir kommen!

Am Samstag, 19. Juni, also etwa zwei Monate nach dem Start in dieses Abenteuer, stand das «Cupfinale» in der heimischen Allmend auf dem Programm. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sahen eine attraktive und torreiche Partie gegen die Eagles Sementina aus dem Tessin. Die Lions nahmen von Anfang an das Zepter in die Hand. Mit der Führung im Rücken gelang ihnen sehr viel, und das Skore konnte kontinuierlich ausgebaut werden. Dank dem deutlichen, aber absolut verdienten Endresultat von 10:3 holen sich die Hausherren also den Sieg im Comeback-Cup in der Gruppe B Ost nach Meilen. Herzliche Gratulation!

Das Team hat gezeigt, welches Potential vorhanden ist und hat eine sehr starke Kampagne gespielt. Im Verein freut man sich auf die Zukunft mit dieser Mannschaft.

Die UHC Lions Meilen suchen immer motivierte, sportbegeisterte Spieler. Informiere und melde dich über unsere Website: News – UHC Lions Meilen Uetikon.

[www.uhc-lions.ch](http://www.uhc-lions.ch)

/dha/aky

## Herzliche Gratulation!



Mick Bernet (Jg. 2001) aus Meilen ist vergangenen Sonntag bei der Swiss Golf National Championship im Golfclub Bern, Moossee, Vize-Schweizermeister im Golf der Herren geworden. Es kämpften die besten Amateur-Damen und -Herren der Schweiz um den Schweizermeistertitel. Gespielt wurde 2x18-Loch Match-play.

Foto: zvg

**Tag der offenen Tür  
Schüblig-Sunntig  
und Weingustation  
am So, 4. Juli 2021  
ab 11.00 Uhr**



bei Heiri Bolleter, Weinbauer  
Aebletenweg 86 • Obermeilen

**Ihr Sanitätshaus  
am Zürichsee**

**Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden [www.drogerieroth.ch](http://www.drogerieroth.ch)

## MeilenerAnzeiger

**Meilener Anzeiger AG**  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 - 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,  
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8000 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

**FÖRSTER  
DES JAHRES**



**Pflanzt kostenlos  
300 Bäume pro Jahr.**

Eichhörnchen vergraben Nüsse und Eichen als Wintervorrat. Doch sie vergessen viele.

Spenden: PC 80-2311-7

**zürcher  
tierschutz**

**FELDNER DRUCK**





**Halbzeitverpflegung:**  
**EM-Fleischkäse zum Selberbacken**  
 mit Schinken & Käse mit Chorizo & Kräutern  
 Dazu unseren hausgemachten Kartoffelsalat! **Hopp Schwiiz!**

Kochen mit Micha Schärer

# Merängge aus dem eigenen Ofen

Wie wärs zur Abwechslung einmal mit selbst gemachten Meringues? Und statt der üblichen Vanilleglacé verfeinert man das klassische Dessert mit Amaretto-Schaum.

Koch Micha Schärer begleitet den Berner Klassiker aus gezuckertem Eischnee mit QimiQ. Das ist ein mit Gelatine angereicherter Rahm ohne Konservierungsstoffe, der in den meisten Supermärkten erhältlich ist; das Produkt bietet mit nur 15% Fett vollen Geschmack. Unser Rezept der Woche stammt aus Micha Schäfers Rezeptsammlung «Echt schweizerisch» aus dem Werdverlag. Tipp für die Trockenzeit des Meränges: Sie hängt von der Grösse und Form der Meränges ab. Sie sollten weiss oder leicht cremefarbig sein, aussen knusprig und innen luftig, aber nicht klebrig. Experimentieren lohnt sich!

Merängge mit Amaratto-Schaum

Zutaten für 4 Portionen Meränges

- 2 Eiweiss, frisch
- 1 Prise Salz
- 120 g Zucker

**Schaum**

- 50 g QimiQ, zimmerwarm
- 2 EL Puderzucker
- 2 EL Amaretto
- 1 TL Limettensaft
- 1 dl Vollrahm
- 1 TL Kakaopulver

**Zubereitung**

Eiweiss mit Salz steifschlagen. Die Hälfte des Zuckers begeben und weiterschlagen, bis die Masse glänzt. Restlichen Zucker anschliessend darunterziehen.

Meringuesmasse in einen Spritzsack füllen und mit der gewünschten Tülle – rund oder sternförmig – auf ein mit Backpapier belegtes Blech spritzen. 3 Stunden bei 80 Grad Heissluft im Ofen trocknen. Wichtig ist, dass die Ofentür leicht offen steht (Holzkelle einstecken).

Meränges herausnehmen und auf einem Gitter auskühlen lassen. QimiQ cremig schlagen. Puderzucker, Amaretto und Limettensaft begeben und gut verrühren. Vollrahm steifschlagen, unter die QimiQ-Amaretto-Masse ziehen und zu den Meränges servieren. Mit Kakaopulver bestäuben. En Guete!



Rezept der Woche

Das knackige Schaumgebäck wird mit Amaretto-Schaum geadelt.

Foto: Patric Mani

**ROTHAUS**  
APOTHEKE

Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente, Mietinstrumente, Verkauf, Reparatur.

**MUSIKHAUS GURTNER** | Musikhaus Gurtner • Spiri AG • Im Dörfli 25 • 8706 Meilen  
T: 044 923 25 70 • musikhaus-gurtner.ch • info@musikhaus-gurtner.ch

**Mathis**  
Schreinerei & Glaserei

Seestr. 993 • 8706 Meilen • Tel. 044 923 52 40 • schreinerei@active.ch  
www.schreinerei-mathis.ch

## MeilenerAnzeiger

**Meilener Anzeiger AG**

Bahnhofstrasse 28  
8706 Meilen  
044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch



# Gratulieren Sie Ihren Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Ihre Beiträge werden am Freitag, 16. oder Freitag, 30. Juli im Meilener Anzeiger publiziert.

**Insertionsschluss:**

für den 16. Juli: Dienstag, 13. Juli, 16.00 Uhr  
für den 30. Juli: Dienstag, 27. Juli, 16.00 Uhr

**Farbig, 83 x 70 mm** (Breite x Höhe)  
Fr. 247.80 exkl. MwSt.

**Farbig, 112 x 70 mm** (Breite x Höhe)  
Fr. 330.40 exkl. MwSt.

**Farbig, 141 x 70 mm** (Breite x Höhe)  
Fr. 413.00 exkl. MwSt.

Andere Grössen sind möglich. Preise auf Anfrage. Wir beraten Sie gerne!